



## BURG LAUENSTEIN

[Weltweit](#) | [Europa](#) | [Deutschland](#) | [Bayern](#) | [Landkreis Kronach](#) | [Ludwigsstadt](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Allgemeine Informationen

Nördlich von Kronach liegt die Burg Lauenstein, eine große Burganlage die auf das 12. Jahrhundert zurückgeht. Seit 1962 befindet sich die Burg im Besitz des Freistaats Bayern und beherbergt ein umfangreiches Museum mit Rüstungen, Waffen, Möbeln und Kunstwerken.

### Informationen für Besucher

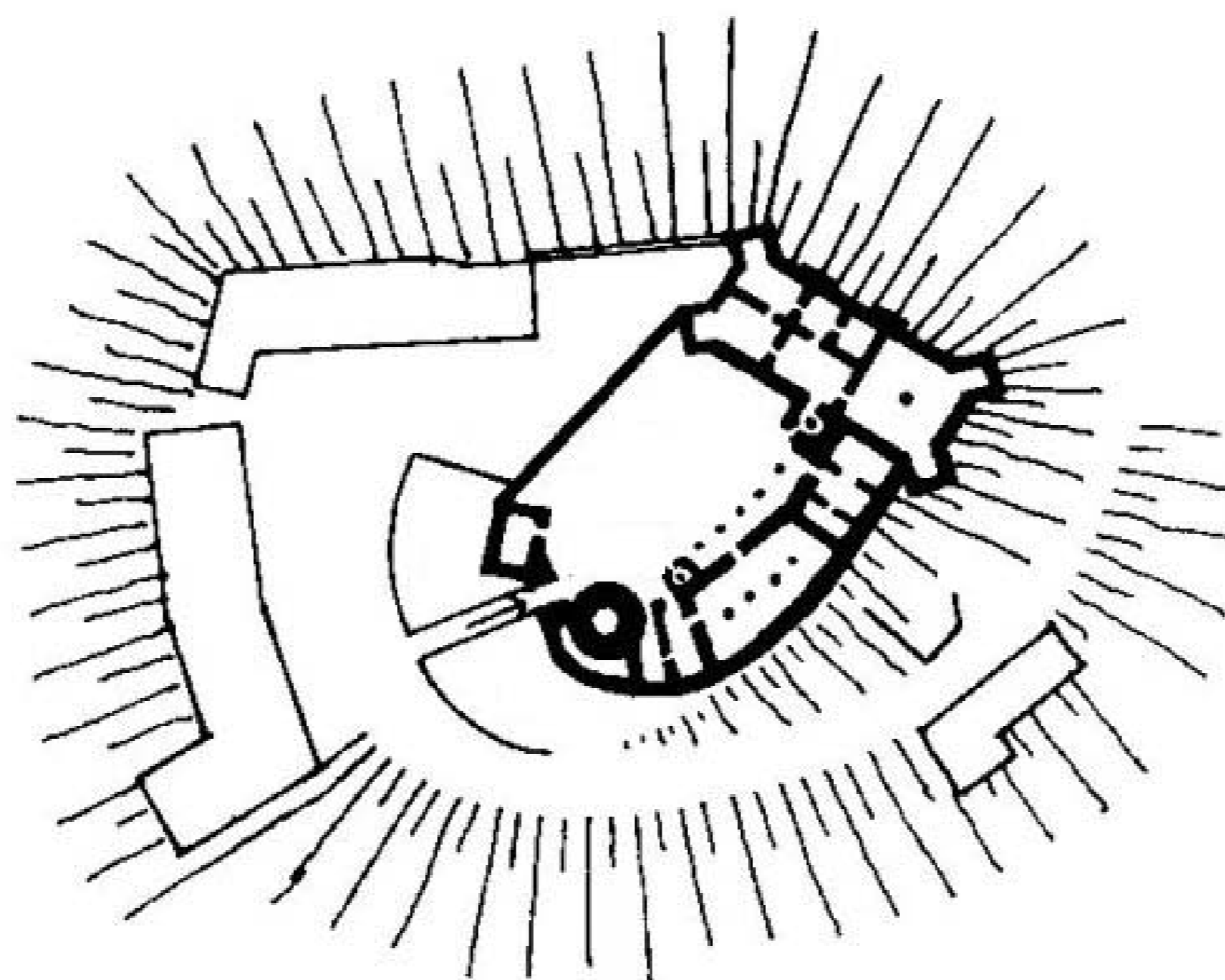
	<b>Geografische Lage (GPS)</b> WGS84: 50°30'47.6"N 11°22'10.8"E Höhe: 550 m ü. NN
	<b>Topografische Karte/n</b> Die Burg Lauenstein auf der Karte von OpenTopoMap
	<b>Kontaktdaten</b> Burgstraße 3 96337 Ludwigsstadt Telefon 09263 400 burg.lauenstein@bsv.bayern.de
	<b>Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung</b> k.A.
	<b>Anfahrt mit dem PKW</b> Lauenstein ist über die B85 erreichbar. Die Burg befindet sich nördlich des Ortes und ist nicht zu übersehen.
	<b>Anfahrt mit Bus oder Bahn</b> Der nächste Bahnhof befindet sich in Ludwigsstadt. Von dort ist Lauenstein je nach Wochentag per Linienbus oder Rufbus erreichbar, die Haltestelle ist direkt an der Burg.
	<b>Wanderung zur Burg</b> -
	<b>Öffnungszeiten</b> 29. März-September: 9-18 Uhr Oktober-28. März: 10-16 Uhr Montags geschlossen (außer: 6. Januar, Ostermontag, 1. Mai, Pfingstmontag, 3. Oktober, 1. November)  Geschlossen am: 1. Januar, Faschingsdienstag 24., 25. und 31. Dezember
	<b>Eintrittspreise</b> 4,50 Euro regulär 3,50 Euro ermäßigt
	<b>Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen</b> Innen- und Außenaufnahmen sind nur mit einer (kostenpflichtige) Fotogenehmigung möglich. Diese muss im Voraus bei der Bayerischen Schlösserverwaltung beantragt werden.
	<b>Gastronomie auf der Burg</b> -
	<b>Öffentlicher Rastplatz</b> Keiner.
	<b>Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg</b> Keine.
	<b>Zusatzinformation für Familien mit Kindern</b> k.A.
	<b>Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer</b> k.A.

### Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

### Grundriss



Quelle: verändert nach F.-W. Krahe - Burgen des Deutschen Mittelalters. | Augsburg, 1996.

### Historie

915	Der Legende nach Gründung der Burg durch König Konrad I..
12. Jh.	Erbauung der Burg durch die Grafen von Orlamünde.
1222	Erste urkundliche Erwähnung der Burg Lauenstein.
1337	Erwähnung des Grafen Friedrich von Orlamünde als Besitzer von Lauenstein.
1430	Die Grafen von Orlamünde verkaufen die Burg Lauenstein.
1506	Nach mehrfachen Besitzerwechsel kommt die Burg an die Herren von Thüna
1551/54	Christoph von Thüna lässt die Burg zum Schloss ausbauen (Thünaflügel)
1622	Die Anlage kommt in den Besitz der Markgrafen von Brandenburg-Bayreuth und wird markgräfliches Amt.
1803	die Burg fällt an das Königreich Bayern und dient zunächst als Landgericht und gelangt später in private Hände.
1896	Erhard Meßmer kauft die Burg und lässt sie historisierend renovieren.
1962	Der Bayerische Staat erwirbt die Burg.

Quelle: Zusammenfassung der unter 'Literatur' aufgeführten Quellen.

### Literatur

Peter Borowitz, Ruth Bach-Damaskinos – Schlösser und Burgen in Oberfranken. | Nürnberg, 1996.  
W. Krueger -Die deutschen Burgen & Schlösser in Farbe. | Frankfurt am Main, 1987.  
Elmar D. Schmid, Horst H. Stierhof - Burg Lauenstein. | München 1985.

### Webseiten mit weiterführenden Informationen

[Webseite zur Burg der Bayerischen Schlösserverwaltung](#)  
[Die Burg Lauenstein im Bayerischen Burgenatlas](#)

### Änderungshistorie dieser Webseite

[23.05.2021] - Überarbeitung und Umstellung auf das neue Burgenwelt-Layout.